

ADB-Artikel

Böhme: *Karl Wilhelm B.* (der Name Böhme scheint richtiger zu sein als Böhmer), Maler und Kupferstecher, geb. 1720 zu Großpoerten bei Zeitz, kam als Lehrling in die Meißener Fabrik, wo er sich allmählich den Ruf als einer der geschicktesten Porzellanmaler erwarb. Im December 1761 wurde er von dem Kaufmann Gotzkowsky für dessen eben gegründete Porzellanfabrik nach Berlin engagirt, an welcher er nach der Uebernahme derselben durch den Staat bald Mitdirector der Malerabtheilung wurde. Von ihm rühren neunzehn Landschaften und Marinen in Kupfer geätzt her, die auf der Porzellanfabrik als Vorlagen dienten; die Blätter sind heut sehr selten. Er war vermählt mit der Schwester des bekannten Malers Chr. Wilh. E. Dietrich, und starb in Berlin um das Jahr 1788.

Literatur

Nicolai, Besch. v. Berlin u. Potsdam. — Kolbe, Gesch. d. K. Porzellan-Manufactur zu Berlin, 1863.

Autor

Dohme.

Empfohlene Zitierweise

, „Böhme, Karl Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
